|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 127* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Ackerbau*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Ackerbau unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse und eines effizienten Ressourceneinsatzes |
| **Ziele der Beratung** |
| * Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Ackerbaubetriebe
* Optimierung des Risikomanagements der Betriebe
* Verringerung der klimarelevanten Emissionen durch ressourcenschonende Wirtschaftsweisen und Senkung der Nährstoffsalden (N + P)
* Erosionsvermeidende Anbautechniken
* Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels
 |
| **Beratungsinhalte** |
| FachlicheInhalte | * Optimierung der Produktion unter Berücksichtigung der Schonung der natürlichen Ressourcen und des Klimawandels
* Fachinformationen zur Produktion, z. B. Sorten, Pflanzenschutz, Düngung, Technik
* Umweltgerechte Düngung und Nährstoffmanagement, Anpassung an Vorgaben der Düngeverordnung
* Informationen zu aktuellen Märkten (fakultativ)
* Erosionsschutz (fakultativ)
 |
| Tools | * PAPI (Zulassungsdatenbank Pflanzenschutz)
* Nährstoffvergleichs-/-bedarfsrechnung
* Prognoseprogramm (z. B. ISIP)
* Labordiagnostik z. B. durch LTZ Augustenberg
* GQSBW Hof-Check
* ÖVF-Rechner und Greening-Check
* Schlagkartei
* Beregnungsprogramme
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe*
* *Förderung der Ressourceneffizienz*
* *Verhinderung der Bodenerosion und Verbesserung der Bodenbewirtschaftung*
* *Anforderungen für die Umsetzung von Artikel 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, insbesondere die Einhaltung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gemäß Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG*
* *Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen*
* *Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt*
 |